

HINWEIS

Die Lerntexte sind ein wichtiger Bestandteil jedes Kurses und sie umfassen den gesamten Inhalt. Sie werden durch Lernposter, die die Schlüsselinformationen spiegeln, und durch Lernaktivitäten, die das Material präsentieren und vertiefen, ergänzt.

Folgende Kursteile sind unerlässlich:

Lerntexte

Lernposter

Lernaktivitäten

Ausgewählte Musikstücke

Lehrplan für den Unterrichtsablauf

TEXTE

Paul möchte gerne
einen Lerntext schreiben.
Er braucht mehr Information
über den DIDAKTISCHEN AUFBAU.
Er ruft Tony an;
er lädt ihn und Gabi
zu sich ein.

* * *

Tony

LERNTEXTE sind
für den Zyklus
von grosser Bedeutung.
Sie stellen
den INHALT DER KONZERTE dar
und schreiben die Inhalte
der POSTER und AKTIVITÄTEN vor.

Gabi

Kann ich jeden
beliebigen Text nehmen
oder sollten sie
speziell verfasst werden?

Paul

Die Texte,
die in den Lehrbüchern

DIDAKTISCHER AUFBAU

LERNTEXTE:

INHALT DER KONZERTE,
POSTER + AKTIVITÄTEN

zu finden sind,
 haben ein anderes Format
 und sind für Konzerte
 meist unbefriedigend.
 Deshalb wollte ich
 meinen eigenen Lerntext schreiben.

Tony

Schauen wir wieder
 in der Lernpsychologie nach!
 Wir wissen,
 dass "Komplexe Mitteilungen
 wellenartig
 vom Gehirn erfasst werden
 und Störungen bzw. Blockaden
 verursachen können."

Gabi

Dann muss
 unser ERSTES KRITERIUM sein,
 LEICHT VERSTÄNDLICHE TEXTE
 zu erstellen.

ERSTES KRITERIUM:
 LEICHT VERSTÄNDLICHE TEXTE

Paul

Wir wissen auch,
 dass DIALOGE und Geschichten
 einfacher zu VERFOLGEN sind
 als Monologe.

DIALOGE
 einfach zu VERFOLGEN

Tony

Wenn ich
einen Lerntext schreiben möchte,
muss ich eine genaue Vorstellung
von den Inhalten haben
und beginne dort
mit meiner PLANUNG.

PLANUNG:

Paul

Ich möchte einen Text schreiben,
also muss ich
für den didaktischen Aufbau
den INHALT
und die GESCHICHTE
zuerst festlegen.

INHALT +
GESCHICHTE

Gabi

Genau!
Die sachlichen Inhalte
werden durch die Geschichte
lebhafter präsentiert.

Paul

Dann sollte ich den Text
in Dialogform schreiben,
um eine optimale Wirkung
zu erzielen?

Tony

Ja, aber NARRATIVER Stil
kann zur Abwechslung auch
verwendet werden.

NARRATIV =
ERZÄHLEND

Gabi

Gibt es hilfreiche TIPS,
die die Planung
der Sachinhalte erleichtern?

TIPS für Planung:

Tony

Die Planung kann
anhand eines MIND MAPS
vorgenommen werden.
Andere beliebte Planungsmethoden
sind METAPLANTECHNIK oder
LISTEN.

LISTEN:

Paul

Wie sieht das denn
in der Praxis aus?

Tony

Hier ist je ein Beispiel.
BLÄTTER MIT ÜBERSCHRIFTEN,
die den Lerninhalt
GROB GLIEDERN,
werden angefertigt und
die einzelnen Informationen

BLÄTTER MIT ÜBERSCHRIFTEN

GROBE GLIEDERUNG

der entsprechenden Ueberschrift
zugeteilt.

So entstehen Listen.

Wenn man diese Planung
mit Metaplantchnik vornimmt,
findet ebenfalls zunächst
eine grobe Aufteilung statt.

Die LERNINHALTE
werden AUF KARTEN geschrieben und
können dann
HIN- UND HERBEWEGT werden,
bis die endgültige ZUTEILUNG
feststeht.

METAPLANTECHNIK:

LERNINHALTE
AUF KARTEN

HIN- UND HERBEWEGEN
für die ZUTEILUNG

Paul

In einem Mind Map
ist mein HAUPTTHEMA
der ZENTRALPUNKT,
die UNTERTHEMEN sind
DIE SPROSSEN.

MIND MAP:
HAUPTTHEMA =
ZENTRALPUNKT
UNTERTHEMEN =
SPROSSEN

Tony

Der gesamte Stoff,
der im Text behandelt werden muss,
entspricht einer GLOBALEN EINHEIT,
die unterteilt werden kann
in VERZEICHNISSE.

GLOBALE EINHEIT

VERZEICHNISSE

Diese Verzeichnisse
können wiederum
in UNTERVERZEICHNISSE
aufgeteilt werden.

UNTERVERZEICHNISSE

Gabi

Das bedeutet,
dass nach der Festlegung
der Globaleinheit
die Gliederung
immer feiner und feiner wird,
bis ins DETAIL.

DETAIL

Tony

Die GESCHICHTE wird
WIE EIN BUCH aufgeteilt.
Die erste Unterteilung
sind die einzelnen KAPITEL.
Die SZENEN und SITUATIONEN,
bis zu den KLEINSTEN HANDLUNGEN,
werden festgelegt.
Es geht nicht darum,
eine literarische Höchstleistung
zu vollbringen -
ausser wenn man
einen Literaturkurs erstellt -,
wir wollen vielmehr
SACHINHALTE VERMITTELN und
Anreize bieten.

GESCHICHTE
WIE EIN BUCH
unterteilt in:
KAPITEL
SZENEN
SITUATIONEN
HANDLUNGEN

SACHINHALTE VERMITTELN

Gabi

Nehmen wir an,
dass ich über ein Thema
aus der Biologie schreiben möchte.
Mein Globalthema ist,
sagen wir, die Zellenkunde.

Paul

Der Aufbau einer Zelle
ist ein Verzeichnis und
die Funktion der Zelle
ein weiteres Verzeichnis.

Gabi

Die Beschreibung der
einzelnen Zellen-Organellen,
z.B. Zytoplast
oder das endoplasmatische Retikulum,
sind Unterverzeichnisse
im "Aufbau" Verzeichnis.

Paul

Dann sind die Funktionen
eines Zytoplasts oder
eines endoplasmatischen Retikulums
Unterverzeichnisse
im "Funktionsverzeichnis".

Tony

Nehmen wir ein Beispiel
 aus der Mathematik!
 Dreiecke sind unser Globalthema,
 Winkelfunktionen das Verzeichnis,
 Tangent, Sinus und Cosinus
 bilden die Unterverzeichnisse.

Gabi

Zu diesen Themen
 müsste man dann
 eine Geschichte erfinden,
 die möglicherweise
 die praktische Anwendung
 verdeutlicht.

Tony

Es ist wichtig,
 dass die Gestaltung des Textes
 "leserfreundlich" ist,
 besonders bei komplizierten Themen.

Paul

In etwa 4 SEKUNDEN
 kann der Mensch
 ca. 16-20 SILBEN ERFASSEN
 und unmittelbar danach wiedergeben.
 Es wäre also sinnvoll,
 die ZEILEN kurz zu halten.

4 SEKUNDEN

16-20 SILBEN ERFASSEN

Tony

Tatsächlich haben die Zeilen

ZEILEN

maximal 16,

IN DER REGEL

IN DER REGEL

weniger als 12 SILBEN.

12 SILBEN

Gabi

Das bedeutet,

dass ein Satz

sich über eine halbe Seite

strecken kann.

Paul

Nutzen wir unsere Kenntnisse

aus der Sprachwissenschaft!

Die Vermittlung von Inhalten

bedingt eine sinnvolle AUFTEILUNG

des Aussagesatzes.

"...nach und nach nehmen aber die

Türken, die

nicht an Christus glauben, die

Küstenländer des

Mittelmeeres in

Besitz."

Bei dieser Aufteilungsart

ist der Inhalt des Satzes

sehr schwer verständlich.

Gabi

Die richtige Aufteilung

"...nach und nach

nehmen aber die Türken,

die nicht an Christus glauben,

die Küsten des Mittelmeeres

in Besitz"

schafft sofortiges Verständnis.

RICHTIGE AUFTEILUNG

Tony

Sie ENTSPRICHT

unserem SPRACHRHYTHMUS.

Selbst der schwache Leser,

der diese Aufteilungsfähigkeit

noch erlernen muss,

kann den Satz leicht verstehen.

Gleichzeitig wird

ein intuitiver Lese-Lernprozess

gestartet.

ENTSPRICHT

SPRACHRHYTHMUS

Gabi

Ich glaube,

ein wichtiger Gesichtspunkt ist,

dass der Text den INTELLEKT

der Zielgruppe ANSPRICHT.

INTELLEKT

ANSPRECHEN

Tony

Paul, wenn du

einen Sachtext bearbeitest,

wie gehst du vor?

Paul

Früher habe ich immer
mit Leuchstiften gearbeitet.

Heute ziehe ich es vor,

Schlüsselworte und -informationen

mit Bleistift zu unterstreichen und

Notizen am Rande zu machen.

Tony

Wenn die Schlüsselinformation
bereits durch BLOCKSCHRIFT,
FETTDRUCK oder UNTERSTREICHUNG
gekennzeichnet wäre,
würde sich die Benutzung
deines Bleistifts erübrigen.

SCHLÜSSELINFORMATION:

BLOCKSCHRIFT

FETTDRUCK +

UNTERSTREICHUNG

Paul

Selbstverständlich,

aber für die Notizen

wäre mein Bleistift

immer noch von Nutzen.

Texte, die den gleichen Inhalt

auf verschiedene Art und Weise

MEHRMALS PRÄSENTIEREN,

ermöglichen

eine SCHNELLERE AUFNAHME

der Information und

fördern den Lernprozess.

MEHRMALS PRÄSENTIEREN

SCHNELLERE AUFNAHME

Gabi

Dann haben wir
eine Richtlinie
für den didaktischen Aufbau:
SCHLÜSSELBEGRIFFE sollten
in UNTERSCHIEDLICHEM KONTEXT
DREIMAL WIEDERHOLT werden.

SCHLÜSSELBEGRIFFE
in UNTERSCHIEDLICHEM KONTEXT
DREIMAL WIEDERHOLEN

Tony

Und durch die Gestaltung des Textes
in Dialogform
kann die Wiederholung
auf natürliche Art und Weise
in den normalen Redefluss
eingebaut werden.

Gabi

Um meine Richtlinie fortzusetzen
würden die WORTE
beim 1. ERSCHEINEN
in BLOCK auftreten,
beim 2. Mal UNTERSTRICHEN,
und beim dritten Mal NORMAL.

WORTE:
1. BLOCK
2. unterstrichen
3. normal

Paul

Es spricht viel
für eine dreimalige Wiederholung
von Schlüsselementen
im Lernprozess.

Tony

Die Worte,

die in Blockschrift geschrieben

oder unterstrichen sind,

könnten auf der RECHTEN SEITE

WIEDERHOLT werden.

Da wir gewohnt sind,

von links nach rechts zu lesen,

würden unsere AUGEN

zu den WORTEN

auf der rechten Seite SCHWEIFEN.

Sie FUNGIEREN somit

ALS RANDSTIMULI.

Blockschrift oder

unterstrichene Worte

RECHTS WIEDERHOLEN

AUGEN SCHWEIFEN

WORTE FUNGIEREN

ALS RANDSTIMULI

Gabi

Beim FREMDSPRACHENUNTERRICHT

steht die ÜBERSETZUNG

in die Muttersprache

AUF DER RECHTEN SEITE.

Die Blockschrift

bzw. das Unterstreichen

kann auch im Fremdsprachentext

zur Betonung der Schlüsselworte

verwendet werden.

FREMDSPRACHENUNTERRICHT

ÜBERSETZUNG

AUF DER RECHTEN SEITE

Paul

Ich glaube,

es ist unerheblich,

welches System
zur Betonung von Schlüsselworten
verwendet wird.
Hauptsache,
man hat ein erkennbares System.

Tony

Durch die SORGFÄLTIGE PLANUNG
erhält der Text
eine LOGISCHE STRUKTUR.
Es handelt sich
um eine HOLISTISCHE METHODE;
infolgedessen
wird ein GLOBALER ÜBERBLICK
gegeben, der später
in zunehmendem DETAIL
behandelt wird.

SORGFÄLTIGE PLANUNG
ergibt
LOGISCHE STRUKTUR

HOLISTISCHE METHODE
verlangt
GLOBALEN ÜBERBLICK

später DETAILS

Gabi

Paul hat immer die Vorzüge
eines Dialogs gepriesen...

Paul

Ja, ein DIALOG ist lebendiger.
Er ERLAUBT WIEDERHOLUNGEN
im Vokabular.
VERMEIDE ich häufige FRAGEN,
die mit einem W-WORT beginnen,
habe ich

DIALOG
ERLAUBT WIEDERHOLUNGEN

VERMEIDET FRAGEN mit
W-WORTEN

eine LEBENSNAHE Unterhaltung,
 die mir erlaubt,
 auf interessante Weise
 Schlüsselworte beliebig oft
 zu wiederholen.

Tony

Die Lernpsychologie sagt,
 dass das Wort "NICHT"
 SCHWER ZU ERFASSEN ist.
 Sage ich einem kleinen Kind
 "Lass es nicht fallen" oder
 "Setz dich nicht hin,"
 kann man häufig
 das Gegenteil beobachten.
 Es ist keine Trotzreaktion,
 sondern zeigt nur,
 dass das Kind
 "Nicht" nicht erfassen kann.

"NICHT"
 SCHWER ZU ERFASSEN

Paul

Klar, DENK NICHT
 AN EINE LOKOMOTIVE.

DENK NICHT
 AN EINE LOKOMOTIVE

Gabi

Dann sollten NEGATIVE AUSSAGEN
 oder ASSOZIATIONEN
 VERMIEDEN werden
 oder in POSITIVE
 UMGEWANDELT werden.

NEGATIV
 in
 POSITIV
 UMWANDELN

Tony

Folgt man dieser Regel haargenau,

würden die Texte

etwas scheinheilig wirken.

Unser ZIEL ist es,

so REALISTISCH wie möglich

zu sein

und POSITIV zu bleiben.

ZIEL:

REALISTISCH +

POSITIV

Paul

Mit ein bisschen Phantasie

kann man negative Aussagen

in positive umwandeln und

die Bedeutung beibehalten.

Aus dem Satz

"Sag nicht nein" wird dann

"Benutze bevorzugt ja."

Tony

Gruppen oder Gegensätze

sind leichter zu lernen

als einzelne Begriffe.

Infolgedessen sollten Informationen

im Kontext

präsentiert werden.

Gabi

LISTEN hingegen

wirken öde und langweilig.

LISTEN nur

Als Stichworte und Schlüsselworte
auf den POSTERN
sind sie jedoch
von grossem Nutzen.

auf POSTERN

Tony

Die POSTER
spiegeln den Inhalt des Textes.
So gesehen
sind sie ein ABLAUFSPAN
und durch ihre Allgegenwärtigkeit
prägen sie sich schnell ein.
Sie bleiben aber
letztendlich Schlüsselworte,
deren Bedeutung und Hintergründe
aus den Aktivitäten und
dem Text
zu entnehmen sind.

POSTER =
ABLAUFSPAN

Der LERNTEXT
sollte zum FREUND werden;
eine immer gegenwärtige QUELLE
der Information.

LERNTEXT
FREUND +
QUELLE